

Fraktion Die Linke & Piraten

Antrag: Erstellung eines Mietenspiegels für den Kreis Pinneberg

Der Kreistag möge beschliessen:

Der Kreistag spricht sich für die zügige Erstellung eines Mietenspiegels für alle Städte und Kommunen des Kreisgebietes aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept für die Umsetzung auszuarbeiten und den Fachausschüssen des Kreistages binnen 6 Monaten einen ersten Entwurf vorzulegen.

Begründung:

In der Debatte zur Kappungsgrenze ist von verschiedenen Fraktionen die Bedeutung eines Mietenspiegels betont worden.

Auch wenn er für die Verordnung der Kappungsgrenze nicht notwendig ist, so erleichtert er jedoch die Durchführung.

Ein Mietenspiegel gibt nicht nur Mietern und Vermietern mehr Rechtssicherheit in der Vertragsgestaltung, sondern ist auch eine wichtige Entscheidungshilfe für wohnungspolitische Massnahmen auch der Kommunalpolitik.

Er wird deshalb nicht nur von Mietervereinen befürwortet.

Es gibt verschiedene Methodiken und Arten des Mietenspiegels mit unterschiedlichen rechtlichen Bindungen, gerade auf der Kreisebene.

Die Verwaltung muss deshalb ein oder mehrere für die Belange des Kreises geeignetes Modell ausarbeiten.

Dieses ist auch als Serviceangebot gegenüber den einzelnen Kommunen des Kreises zu sehen, die einen kreisweiten Mietenspiegel als Basis für eigene, individuelle Regelungen mit hoher Rechtssicherheit nehmen können.